

EINLADUNG

zum LAZARUS HOSPIZ – FORUM

Montag, den 11. März 2019 um 18.00 Uhr im Festsaal

Thema: Rechtzeitige Anbindung an die SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung) bei dem Wunsch zu Hause zu sterben

Gast: Martin Kramer

*Einsatzleitung SAPV Team Kramer und Kramer,
Examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger für Anästhesie,
Intensiv- und Palliativmedizin*

Wenn sterbende Menschen den Wunsch äußern, zu Hause zu sterben, ist es wichtig, eine gute palliative Versorgung anbieten zu können. Dafür ist die Spezialisierte Ambulante Palliative (lindernde) Versorgung da – kurz SAPV. Martin Kramer beschäftigt sich in seinem Vortrag mit den gesetzlichen Voraussetzungen der SAPV (gesetzlich § 37 SGB V Abs. 3) und erläutert, warum es wichtig ist, Angehörige und Betreuer*innen, Heime, ambulante Hospizdienste, Seelsorger*innen, Pflegedienste, Hausarzt*innen, Facharzt*innen, Apotheken und Hilfsmitteldienste bei der Gestaltung der palliativen Versorgung miteinzubeziehen.

Fallzahlen aus dem Jahr 2017 in Berlin veranschaulichen, welche Krankheitsbilder häufig vorkommen und wie viele Menschen zu Hause, im Krankenhaus oder im stationären Hospiz sterben. Es soll verdeutlicht werden, wie die zeitige Einbeziehung der SAPV dem Wunsch zu Hause zu sterben, gerecht werden kann.

Auch die Grenzen der SAPV werden benannt und können nach dem Vortrag diskutiert werden.

Sie sind herzlich eingeladen.

Lydia Röder

Leitung Ambulanter Lazarus Hospizdienst

Mail: lazarushospiz-l.roeder@lobetal.de

<https://www.lazarushospiz.de>

Lazarus Hospiz
voll mitLeben
ambulant

Veranstaltungsort: Lazarus (Haupteingang), Festsaal, Bernauer Straße 115-118, 13355 Berlin (Wedding); Tel. 030-46705272

Bahnverbindung: Nordbahnhof : S 1, S 2, S 25, Naturkundemuseum: U 6 (Fußweg ca. 5 min), Bernauer Straße: U 8 (Fußweg ca. 7 min)

Bus: Nordbahnhof: 245 und 247, **Straßenbahn:** Nordbahnhof: 12, M 10, M 8